**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 10 (1884)
**Heft:** 13

**Werbung**

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

**Herr Fensi.** Nei aber au, Frau Stadtrichteri, das ischt au wieder e Neuigkeit das!

**Frau Stadtrichter.** Bittesi deddochä, was ä?

**Herr Fensi.** Hä, händ Sis würkli nüd g'hört; d' Börsesensale —

**Frau Stadtrichter.** Aeh, gönd Si mer au mit Dene!

**Herr Fensi.** Wal wal, jezed scho wieder, si wänd ja zum Chrüz chrüche und dr Regierig die verlangte Spörteli zahle!

**Frau Stadtrichter.** Pockemenge, ja wol au! Vu wenn a, wemr dörf fröge?

**Herr Fensi.** Vum ersten April a!

**Frau Stadtrichter.** Die Ebige! Da chamer doch nie säge, si hebid dr Regierig öppis versproche.

## Ehestands-Harmonie.

**Bauer:** „Ich hause mit meinem Weib schon 20 Jahr, aber wir haben nie einen Gedanken mit einander gehabt; nur ein einziges Mal, wie unser Haus brennt hat, da hat a Jedes von uns zuerst zur Thür naus wollen."

**Hans:** Was heit der so ufz'bigehre?

**Uli:** I ha eme Milchhändler gseit, er heig flüssigi Milch. Er hat deßwege g'klagt und me hat mi zu Fr. 200 Entschädigung nebst Chöste verurtheilt.

**Peter:** Und ig ha ame Wirth gseit, er heig dünne Wy. Es geit mer allweg au nit besser.

**Hans:** Jä, luegit, ihr Manne, es ist immer gjährlich, wenn me d'Wahrheit seit. Mi muß halt nit ume mit dem Mul welle d'Sach mache; es ist viel gwüßer, mi gang mit Fust und Für und Messer dra.

## Briefkasten der Redaktion.

**G. H. i. N.** Das hat ja natürlich diese Blumen unsers Vaterlandes geschrieben, obschon sie einen falschen Namen vorstellte. Daß nun aber gerade das Organ der sachlichen und ruhigen Diskussion sich auch noch als Tummelplatz dieses Bajazzo's hergeben muß, ist bezeichnend genug. — **D. D.** Ganz gut; aber wir fürchten halb und halb das Unglück sei schon verschiedene Male vorgekommen. — **G. M. i. L.** Piloty's „Kluge und thörichte Jungfrauen", können Sie dieser Tage in Zürich sehen. Es sind alles Münchnerinnen; davon wußten die Evangelisten nichts. — **P. I. B. i. C.** Machen Sie den Versuch; wenn wir auch „Ja" sagen und Sie den Ton des Blattes nicht treffen, so nützt alles Uebrige nichts. — **Spatz.** Besten Dank und Gruß. — **R. a. M.** Mit Vergnügen acceptirt. — **H. Sch.** So sollte es überall gehen, vielleicht würde doch der Eifer etwas abgekühlt. — **J. M. i. S. G.** Diese Apparate erweisen sich als ganz vorzüglich — aber sie sollen noch immer zu theuer sein. — **Jobs.** Bei der angebahnten Verfassungsrevision läßt sich dem Jammer gewiß steuern; nur recht viele Rechtsgelehrte gewählt, dann wird es wohl gehen. — **G. H. i. H.** Das Gedichtchen können wir leider nicht aufnehmen; senden Sie's doch Ihrem Lokalblatt. — **Z. i. S.** Mit Vergnügen angenommen. Dank. — **D. S. i. K.** Nein! — **Orion.** „Der letzten Tage Müh' war groß"; doch kann Alles mit etwas Geduld nachgeholt werden. — **Wien.** Nun ja, das gehört Ihnen auch auf die Nase. Hörns auf! — **X. X.** In diese Zeit fallen die Examen; lassen Sie den Mann in Ruhe, Strafe genug ist sein Handwerk. — **J. F.** Ein Stück Improvisator; aber Salvator schmeckt doch angenehmer. — **Hohn.** Der Antrag wurde, so viel wir wissen, einstimmig angenommen und daher wohl die Energie der Ausführung. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.**


Vortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung.

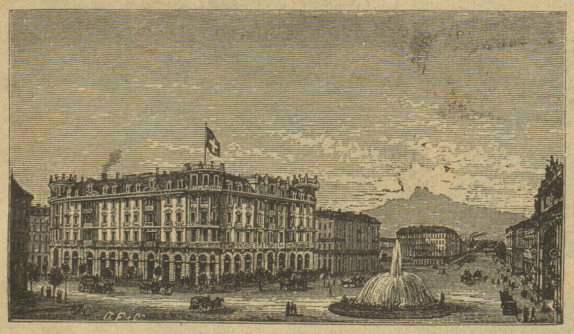
Preis-Courant gratis und franko.

**Fritz Gauger,** **Rollladenfabrik** in **Unterstrass-Zürich**
empfiehlt und liefert als Spezialität sein bewährt solides Fabrikat von
Rollladen aus gewelltem Stahlblech für Magazin- und Fensterverschlüsse.

Preis-Courant gratis und franko.

Vortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung.

Zürich **Grand Hôtel National** Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.
Damensalon. — Bade-Einrichtung.
**Grosse, glänzend ausgestattete Säale.**
Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.
N. 25) ***F. Michel,*** Propriétaire.

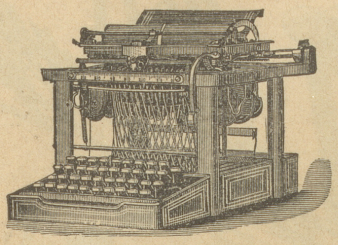
**Spezialität** (O 47 W S)
*in Pferde-Barren und Krippen aus Schmiedeisen*
Anerkannt praktisch | Prospekte | von **Jb. WELTER-MUNZ** in Töss-Winterthur. | gratis | Elegant und solid
Façonnirte Schutzgeländer.

BASEL
**HOTEL NATIONAL**
gegenüber dem Bahnhof.
(Bl. 25) **R. Meister-Hauser,** Besitzer.

**Baths** - Bahnhofstrasse - **Bagni**
**Badanstalt = Werdmühle = Les Bains**
Bahnhofstrasse — Rue de la Gare
Erstes Etablissement in Zürich
***Warme Bäder, Douchen, Schwitzbäder***
Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.

**A. BOLLER-WOLFF,** vormals S. J. Boller-Hafner
Zürich Brandschenkestrasse Nr. 7 Zürich (Bl. 12)
**Specialität in HEIZUNG.** Geschäft seit 1869.
Central-Heizungen
für Kirchen, Schulen, Fabriken, Wohnhäuser, Versammlungs-Lokale etc. Römische Bäder. Trocknungs-Anlagen.
Chamotte-Kachel-Oefen. Eiserne Oefen mit Fütterung.

**Chocolat Sprüngli**
ZÜRICH
(Bl. 25)

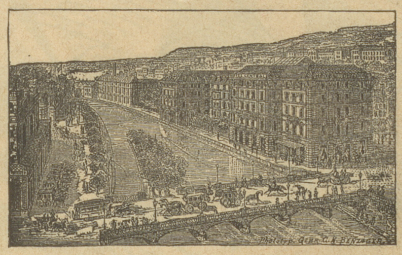


Die amerikanische
**Schreibmaschine.**
Schrift ebenso leserlich wie Buchdruck.
Handhabung höchst einfach.
Doppelte Schnelligkeit der Feder.
*Ueber 5000 im Gebrauch.*
(Broschüren in jeder Buchhandlung.)
General-Agent: (M 299 Z)
**A. J. Maas, Cham** (Ktn. Zug).

---

# Central-Hôtel Zürich.

100 angenehme Zimmer von Fr. 1. 75 an.
Table d'hôte mit Wein à Fr. 3.
Diners im Restaurant à Fr. 1.50 u. 2.



Bier stets direkt frisch vom Fass.
Restauration und Terrasse.
Bäder im Hause. Tramwaystation.

**Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich.**
**Für Tit. Handelsreisende reduzirter Spezialtarif.**
**J. Dinner,** Directeur-Gérant.

---

**12 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.**
Schweizerische Landesausstellung in Zürich
Diplom für **vorzügliche** Qualität.
**Internationale Ausstellung in Amsterdam 1883: Preismedaille.**

# Dennler's Magenbitter

**Interlaken**

nimmt vermöge seiner wissenschaftlichen Zusammensetzung und Bereitungsart den *ersten Rang* unter allen ähnlichen Artikeln ein. — Feinster *Tafelliqueur* für *Speisesaal, Haus* und *Familie. Regulator der Verdauung.* Hilfsmittel bei *Magenstörungen.* — *Exportartikel* in alle überseeischen Länder. Exportfirmen, Seereisende, europäische Bewohner in tropischen Ländern, Militärs und namentlich Auswanderer werden auf seine *präservirenden* und *restaurirenden* Eigenschaften speziell aufmerksam gemacht. Mildert und verkürzt die Seekrankheit. — Mit Wasser vermischt ein vorzügliches *hygienisches Zwischengetränk.*

Dépôts des **Dennler-Bitter** in Apotheken, Droguerien, Conditoreien, Delikatessen-, Wein-, Spirituosen- und vielen Spezerei-Handlungen. Dépôts in den Haupthandelsplätzen aller Länder. (N. 25)

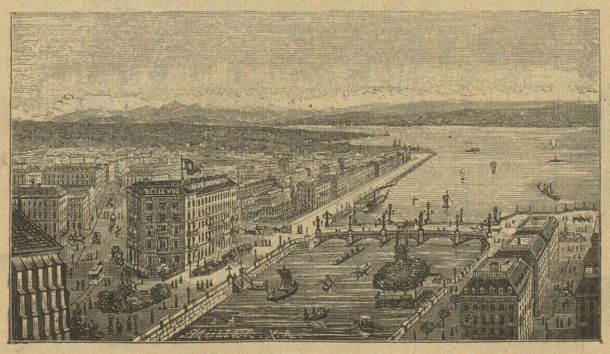
---

# Gd Hôtel-Pension Bellevue au lac, Zürich

Das ganze Jahr offen.

**Feine Küche, guter Keller, freundliche Bedienung.** | **Arrangement bei längerem Aufenthalt.**

Den Herren Geschäftsleuten bedeutende Preisermässigung.

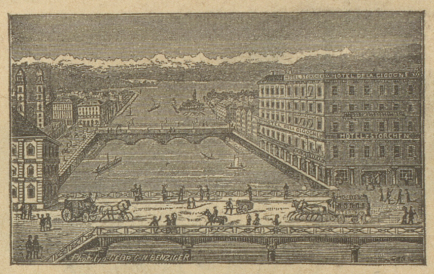


**F. A. POHL,** Propriétaire.

---

# Hôtel Storchen am See, Zürich

In schönster Lage im Zentrum der Stadt. — Mit herrlicher Aussicht auf Stadt und See.



Dans la plus belle Situation au centre de la ville. Avec une vue splendide sur le lac et les alpes.

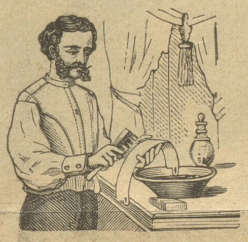
**H. GÖLDEN**

Mässige Preise. — Omnibus zu allen Zügen.
**Prix modérés. — Omnibus à tous les trains.**
**Table d'hôte 12¼ Uhr. — Diners à prix fixe. — Restauration à la carte.**
*Zimmer von Fr. 2. — an, inkl. Service.* (Bl. 25)

---

**B. Jäckle-Schneider,** (Bl. 25)
Gravir- und Prägeanstalt, mechanische Werkstätte,
**Fabrik für Gummi- und elastische Stempel.**
**3 Zwingliplatz - ZÜRICH - Zwingliplatz 3**
empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten.
**Schöne Ausführung bei billigster Berechnung.**
Diplom der Schweizerischen Landesausstellung 1883.

---

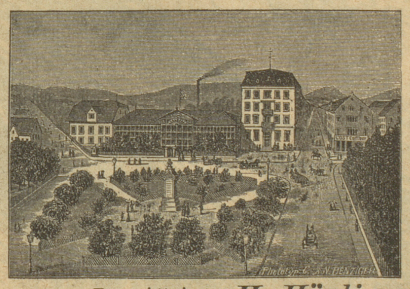


***Grosse Preisermässigung!***
**Hyatt's Kragen und Manchetten**
von wasserdichter Leinwand
sind jetzt die **billigsten, elegantesten** und **bequemsten.**
**Alle Wäschekosten erspart.**
**Preis-Courant gratis und franko.**
**Fabrik-Dépôt:**
**H. Specker in Zürich,**
90 - Bahnhofstrasse - 90
Wiederverkäufer allerorts gesucht.

---

# Pfauen, Zeltweg, Zürich.

Grosses Etablissement.
Gedeckte Halle mit Garten.



Restauration zu jeder Tageszeit.
Vorzüglich möblirte Zimmer für Pensionäre.

(Bl. 25) Propriétaire: ***H. Hürlimann.***

---

**Elektrische Apparate**
**L. Zehnder,** Ing.
Basel. (Bl. 25)
Böttcher-Telephone,
*das Paar Fr.* **50.**
Billigste Preise für Telegraphenmonteure.

---

Gros et Détail.
**Charles Weider**
Weggengasse (Bl. 25)
**ZURICH**
Comestibles fins, Conserves alimentaires,
Légumes primeurs du Midi.
*Envoi du Prix-courant sur commande.*

---

**„Schweiz. Bäcker-, Konditor- und Müller-Ztg."** erscheint jede Woche. Preis **1 Fr.** vierteljährlich. Man bestelle **sofort** b. d. Post oder b. d. Exp. in **Weinfelden.**
(M 897 Z) [5]

---

**Das allerneueste Buch**
über die Heilung **geheimer Krankheiten,** aller **Schwächezustände, Folgen jugendlicher Verirrungen** u. s. w. sende ich in deutscher Sprache an Jedermann auf Verlangen unentgeltlich und frankirt.
Dr. ***G. Rümler*** in London,
(N. 6) 32, Thornhill Crescent, N.

Papier a. d. Papierfabrik Perlen.